

VINTAGE JEANS

WAS MACHT EINE VINTAGE JEANS AUS?

Wir möchten Ihnen in diesem Artikel die **Geschichte der Jeans** näherbringen und Sie gleichzeitig an die verschiedenen Modelle, Passformen und Waschungen heranführen. Zudem erfahren Sie, worauf Sie beim Kauf einer **Vintage Jeans** achten sollten und wie man eine Vintage Jeans am besten kombinieren kann.

WAS UNTERSCHIEDET EINE VINTAGE JEANS VON ANDEREN JEANS?

Haben sie auch schon mal die Worte **Vintage Jenas** und **Retro Jeans** gehört und sich gefragt, was jetzt eigentlich der Unterschied zwischen den beiden ist? Oftmals werden beide synonym verwendet und doch sind sie sehr unterschiedlich. Zwischen den beiden Worten liegen 50 Jahre Altersunterschied. Das Wort **Vintage Jeans** bezeichnet eine echte alte Jeans, die vor Jahrzehnten produziert wurde und immer noch sehr gut aussieht. Mit ihrem verwaschenen und abgetragenen Look erfüllt sie die lässige Zuverlässigkeit, die man damit ausdrücken möchte. Sie ist der Oldtimer unter den Hosen, das Grammofon der Musik und hat einen Vibe wie kaum eine andere Hose. Eine **Retro Jeans** ist eine **vintage style Jeans**, keine **Vintage Jeans**. Im Klartext tut sie so, als ob sie eine wäre, wurde aber vor kurzem erst produziert. Sie kann gut aussehen, aber sie wird erst in 50 Jahren eine **Vintage Jeans** sein, wenn Sie ihre eigene Geschichte hat.

DER URSPRUNG DER JEANS

Wer hat die Jeans erfunden? Jeans sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Ob **High Waisted Boyfriend Jeans**, Baggy Jeans, Jeggins oder Skinny Jeans. Es gibt sie in jeder Form, Farbe und Größe. Doch wer erfand die Jeans? Woher kommt sie und wann genau wurde die Jeans erfunden? Dafür müssen wir weit in der **Jeans Geschichte** zurückgehen, in eine Zeit als Mode nur etwas für die Reichen und Schönen war. Denn bevor die **Vintage Jeans** Damen und Herren aller gesellschaftlichen Klassen entzückte, wurde sie nicht als Modestatement, sondern als Arbeitskleidung getragen. Die Jeans ist wahrscheinlich das einzige Kleidungsstück, dass seit seiner Erfindung nie aus der Mode gegangen ist.

Der Erfinder der Jeans, Levi Strauss ließ sich diese Erfindung schon im Jahr 1873 patentieren. Wenn Ihnen dieser Name bekannt vorkommt, liegen sie richtig. Genau dieser Levi Strauss ist es nämlich, von dem man auch heute noch Jeans kaufen kann. Seine Marke Levis zählt nach wie vor zu den Beliebtesten für hochqualitative Jeans, manche würden wahrscheinlich sagen eine Levis ist **die beste Jeans der Welt**.



VON ARBEITSKLEIDUNG ZU HIGH FASHION

Die anfängliche Arbeitshose hat es inzwischen sogar auf die Laufstege großer Modehäuser geschafft. Levi's produzierte 1934 die erste Damen Jeans, ein Jahr später gab es in der Vogue zum ersten Mal einem Artikel mit Bildern von Mädchen in Jeans. Spätestens durch die berühmten Fotos von Marilyn Monroe in Jeans, die 1945 um die Welt gingen, hat sich die Jeans als ein Kleidungsstück etabliert, das nicht nur Männer tragen konnten.

Doch erst 2018 haben die ersten High End Designer, unter anderem Dior, Calvin Klein und Stella McCartney Denim sogar auf die Laufstege gebracht. Man kann inzwischen alle nur erdenklichen Variationen nicht mehr nur in den klassischen Bekleidungsgeschäften, sondern auch bei diversen großen High End Modehäusern im Sortiment entdecken.

Inzwischen ist die **High waisted boyfriend jeans** eines der beliebtesten Modelle. Ob die **levis Jeans weiß**, schwarz oder klassisch blau ist spielt dabei keine Rolle mehr.

WORAUF SIE BEIM KAUF EINER VINTAGE JEANS ACHTEN SOLLTEN



Beim Kauf einer **Vintage Jeans** gibt es einige Punkte, auf die Sie achten sollten. Da Jeans anfangs nur als Arbeitshosen für Männer produziert wurden, findet man auch heute noch mehr Männer- als Frauenschnitte in den Vintage Läden. Das ist jedoch lange kein Grund, diese als Frau nicht zu kaufen.

Achten sie vor allem darauf, dass Ihnen die Hose an Hüfte und Taille gut passt, wenn Sie unten zu lang oder weit ist kann man das einfach anpassen lassen.

Weil Ihnen heute eine bestimmte Größe gut passt, heißt das nicht automatisch, dass Ihnen eine 30 Jahre alte Jeans in der gleichen Größe auch passt. Im Gegensatz zu früher wird heute zunehmend mehr Stretch in den Stoffen verwendet, wodurch sich die Jeans zwar besser an den Körper anschmiegt, aber auch nicht mehr so langlebig ist. Informieren sie sich vor dem Kauf über die verschieden Größenangaben der Hersteller. Dazu können sie zum Beispiel die **Levis Jeans Größen Tabelle** zu Rate ziehen. Grundlage sind dabei immer ihre eigenen Bein-, Hüft- und Taillenmaße sein, die sie sorgfältig messen sollten. Für Frauen gilt dabei meist die Regel: gehen sie ein bis zwei Größen höher, als sie sonst tragen würden. Bezüglich des Bundes wird in drei Kategorien unterschieden: Es gibt High Rise, Low Rise und Mid Rise Jeans. Die High Rise oder auch **High Waist Jeans** geht meist über den Bauchnabel und geben Halt an der Taille, eine Low Rise Jeans sitzt hingegen eher auf der Hüfte und lässt den Bauchnabel frei. Eine Mid Rise Jeans kann alles dazwischen sein.

Des Weiteren gibt es unterschiedliche Passformen wie z.B. Schlagjeans, die **High Waisted Boyfriend Jeans**, Baggyjeans oder Rohren- bzw. Skinnyjeans. Je nach Körperbau schmeicheln bestimmte Schnitte dem Einen mehr, dem Anderen weniger, aber im Endeffekt ist die Wahl der Passform eine Frage Ihres individuellen Geschmacks. Dies gilt auch für die vielfältigen Waschungen und Farben, in denen man **Vintage Jeans** finden kann. Zwar wird das klassische hellblau von **Levi's** wahrscheinlich immer die beliebteste Farbe bleiben, es gibt aber auch tolle Möglichkeiten **weiße**, schwarze oder sogar bunte **Jeans** zu kombinieren. Wenn eine **Vintage Jeans** kleine Löcher oder andere Markel hat, heißt das nicht gleich, dass man sie nicht kaufen sollte. Risse und Löcher machen den Charme einer Jeans aus und lassen sich leicht reparieren, wenn sie einen doch stören. Neben Levi's gibt es auch viele andere Marken wie Lee, Wrangler, Mustang, Diesel oder G-Star, aber als absoluter Klassiker gilt nach wie vor die Levi's 501 mit ihren berühmten Nietenkнопfen.

WIE KOMBINIERT MAN DIE VINTAGE JEANS AM BESTEN ?

Im Internet und in Modezeitschriften kursieren alle nur erdenklichen Stylingtipps für **Vintage Jeans**. Casual mit Sneakern und T-Shirt hat man einen bequemen sportlichen Look, während man mit Heels und einer Bluse die **Vintage Style Jeans** auch elegant auf die typische französische Art stylen kann. Auch die klassische Mom Jeans kann man vielseitig kombinieren, ob mit einer süßen Bluse oder einem Band Shirt. Monica und Rachel aus der Serie „Friends“ haben schon in den 90er Jahren vorgemacht wie gut das aussehen kann. Bei kühlerem Wetter kann man die **Vintage Jeans** gut mit einem Strick Pullover oder Cardigan kombinieren und dazu Stiefel tragen. Mit einem Mantel oder einer Lederjacke ist man dann sogar für den Herbst gut gewappnet.

Jeans sind nicht ohne Grund eines der beliebtesten Kleidungsstücke der Welt, die Möglichkeiten sie zu Stylen sind genauso vielfältig wie die Variationen, in denen man sie finden kann.

Vintage Jeans sind ein Grundelement in der Mode und gehören in jeden Kleiderschrank. Wenn Sie sich für eine **Vintage Style Jeans** entscheiden, nehmen Sie sich für den Kauf Zeit und wenden sie sich an einen Händler der die Echtheit der Jeans verifiziert. Bei FIFTY:FIFTY können Sie sicher sein, das sie eine authentische **Vintage Jeans** kaufen, egal für welches Modell Sie sich entscheiden.

DIE VINTAGE JEANS

FAQ SECTION - MOST FREQUENTLY ASKED

Wo kaufe ich am besten eine Vintage Jeans?

Um eine **Vintage Jeans** zu kaufen, ist es wohl am besten vor Ort zu sein und sie anzuprobieren. Bei FIFTY:FIFTY können sie in Ruhe so viele **Vintage Jeans** ausprobieren wie sie möchten, um die perfekte Jeans zu finden. Hier können sie auch sicher sein, das sie keine **Retro Jeans** bekommen, was besonders bei **Damen Jeans** des öfteren vorkommt. Lassen sie sich am besten durch unsere kompetenten Fachkräfte beraten.

Inzwischen kann man aber auch gut online **Vintage Jeans** shoppen. Bei FIFTY:FIFTY kriegen sie genaue Größenangaben, Beschreibungen des Stoffes und des Fits und natürlich Echtheits-zertifikate.

Wie bekam die Jeans ihre bekannte Farbe?

Die Levis konnte man ursprünglich nicht vorgewaschen und nur in dunkelblau kaufen. Dadurch waren sie am Anfang recht steif und unbequem zu tragen. Erst nach vielem Waschen und Tragen wurde sie richtig bequem. Um diesen Vorgang zu beschleunigen wollten man seine Jeans einweichen. Manche gingen sogar soweit mit ihrer Jeans zu baden und sie danach am Körper trocknen zu lassen damit sie sich möglichst gut an den Körper anpassen. Dadurch kam, vor allem an den Knien und an den Nähten die ausgebleichene Farbe zustande. Es ist also kein Wunder, dass die meisten lieber eine **Vintage Jeans** kaufen wollen, die bereits eingetragen und weich ist.

Wie pflegt man eine Vintage Jeans am besten?

Eine **Vintage Jeans** ist zwar sehr robust, aber wenn sie schon Jahre lang getragen wurde, muss man trotzdem vorsichtig mit ihr umgehen. Man sollte seine Jeans nicht zu oft waschen und wenn möglich eher Lüften. Damit Sie beim Waschen nicht einläuft, sollten Sie sie nie bei mehr als 30 Grad und 1000 Umdrehungen Waschen und auf Weichspüler verzichten. Auch auf den Trockner sollten Sie unbedingt verzichten und die Jeans lieber an der Luft trocknen lassen.

Wie finde ich meine Größe heraus?

Wir haben hier (Link) eine **Levis Größentabelle** zur Verfügung gestellt, in der Sie ganz einfach mit Ihren eigenen Maßen (Beinlänge, Hüftumfang und Breite der Beine) ihre Größe herausfinden können. Wie Sie ihre Maße nehmen, ist dort auch detailliert beschrieben. Diese Werte gleichen sie dann mit der Tabelle ab und finden somit in weniger als 5 Minuten ihre Größe heraus!